Städtisches.

— Gestern Abend fand die erste gesellige Abendunterhaltung der Mitglieder des Gesangvereins Virginia in ihrem Vereins-Lokale, Ganter und Lohner's Hotel, statt. Die Mitglieder hatten sich mit ihren Damen zahlreich eingefunden und amüsirten sich aus beste. — Wir hoffen, daß noch recht oft derartige Abendunterhaltungen im Laufe dieses Winters von unseren Sängern veranstaltet werden, die mehr als großartige Bälle dazu dienen, Geselligkeit und gutes Einvernehmen der Mitglieder unter einander zu fördern und selbst ein größeres Interesse bei unseren Damen am Gesange und Gesangvereinen zu erwecken.

— Zwei Neger, Robert James und David wurden auf den Verdacht hin eingesteckt, den Raubmordanfall an Hrn. Durham begangen zu haben.

— Die seit Kurzem durch einen Machtspruch unseres Gouverneurs aufgelöste Armory-Band hat sich als ein selbstständiges Musik Corps unter Leitung des Hrn. James Smith neu organisirt und offerirt nunmehr dem Publikum seine Dienste.

— Im Liebhaber-Theater-Verein kommt bei der nächsten Vorstellung zur Aufführung: „Die eifersüchtige Frau." Ist eine unserer schönen Leserinnen mit Eifersucht, diesem Erbübel der Mutter Eva behaftet, obgleich diese doch gewiß keinen Grund dazu hatte, so versäume sie nicht, diesem schönen Lustspiele beizuwohnen, da wir davon überzeugt sind, daß dasselbe sicher die begründeste Eifersucht kurirt.

Bekanntmachungen.

Dem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß mein sauerer Agent Chs. Keune in der Nacht vom Montag auf Dienstag plötzlich verschwunden ist, mir zugehöriges Eigenthum mitnahm, und Gelder für mich erhob, ohne solche vorher abzuliefern, auch daß ich bereits die nöthigen Schritte gethan habe, um seiner habhaft zu werden. Um Mißdeutungen vorzubeugen, bringe ich dieses dem geehrten Publikum zur Anzeige. Gleichzeitig ersuche ich meine geehrten Kunden, für die Folge Zahlungen nur an mich selbst zu leisten.

Die Herren Hattorf u. Co. sind hiermit ermächtigt, Bestellungen für mich anzunehmen.

Meine Brauerei wird in der seither geführten Weise fortgeführt, und indem ich für das mir seither in so reicher Maße geschenkte Zutrauen herzlich danke, bitte ich auch für die Folge um recht zahlreiche Aufträge.

Ganz ergebenst

Chs. Sengry.

☞ Wer ein gutes Bild haben will, gehe nach der früheren Whitburst'schen Gallerie, No. 77 Mainstraße, wo Niemand überfordert werden wird. Watson fertigt Bilder an, die allgemeine Anerkennung finden. Betrachtet seine Photographs, Ambrotypes, Crayon Kopie, Melanotypes, Panotypes, Ariellographs und Photographs auf Seidenzeug, Leder und Metallplatten, und auch der deutsche Besucher dieser Gallerie wird derselben seine Anerkennung gewiß nicht versagen.

Daselbst werden auch alte Daguerretype neu und in jeder beliebigen Größe abgenommen.

Bilder werden von 37½ Cts. an angefertigt, Photographien von $2 an. Bilder werden bei Regen und Sonnenschein angefertigt.

8.5] Watson u. Söhne.

Washington-Garten.

Meinen Freunden und dem geehrten Publikum die Anzeige, daß ich einen Vergnügungsgarten übernommen habe, und mich bemühen werde, durch aufmerksame Bedienung diesen Garten zu einem gern besuchten Erholungsplatz zu machen. Indem ich noch die Versicherung gebe, daß ich nur die besten Speisen und Getränke führe, lade ich zugleich zu öfterem Besuche freundlichst ein.

Simon Steinlein.

Daniel O'Donnell,
Haus- und Schiffs-Bleiarbeiter und
Gasfitter,
Broadstr., zwischen der 8. und 9. Straße.

EDWARD Y. CANNON,
Oeffentlicher Notar und Gerichts Anwalt,
Office: Ecke Governor- und Franklin Straße.

Doppel-Kümmel so wie echten deutschen Wachholder-Branntwein, bei kleinen und großen Quantitäten zu billigen Preisen verkauft S. Steinlein.

Gesucht

wird ein Partner mit einem Capital von $2500, um in Richmond die Fabrikation von Foster's patentirten Battering Rams oder sämmtlichen Brauch zu organisiren. Dieses Geschäft ist schon an andern Orten in Operation und wirft große Prozente ab. Genügende Referenzen werden gegeben und verlangt. Wegen weiteren Einzelheiten adressire man an

A. C. White,
Portsmouth, Va.,
woselbst ein aus diesem Material aufgeführtes Gebäude in Augenschein genommen werden kann.

Grocery zum Verkauf.

Gesundheitsverhältnisse halber ist der Inhaber einer kleinen Grocery an der Cary und 17ten Straße hierselbst gegen billige Bedingungen geneigt, dieselbe privatim zu verkaufen, und etwaige Reflektirende werden ersucht, sich in der Office d. Bl. melden zu wollen.

Richmond, den 20. November 1859.

Anzeige.

Der Unterzeichnete macht dem deutschen Publikum die Anzeige, daß er die Sodawasser-Fabrik des Hrn. McCormack, No. 308 Broadstraße, übernommen hat. Derselbe ist auch alleiniger Agent für den Staat Virginien von

Maffey, Collins u. Co's Philadelphia Ale,

welches sich durch seine Güte auszeichnet und das in ganzen und halben Fässern von meinem Lager bezogen werden kann.

Ferner verkaufe ich den besten

London Porter,
Philadelphia Porter,
Lager-Bier,
Champagne Cider,
(bei halben und ganzen Pinte),

und das beste

Prämium Mineral-Wasser.

Bestellungen werden prompt und zu den billigsten Preisen ausgeführt.

Francis Dusch.

Mrs. P. Hottes,
Deutsche Hebamme,
Broadstraße, zwischen der 6. und 7.

Bekanntmachungen.

Soeben per Schiff Schiller via Bremen erhalten:
5000 Pfd. Bamberger Zwetschen,
1500 Pfd. Linsen,
Rüböl ꝛc.

Wiederverkäufer erhalten einen guten Rabatt, und werden dieselben gut thun, bevor sie sonst Einkäufe machen, diese Waaren zuerst zu besehen.

Richmond, Va., 1. Juli 1859. John Herbig.

D. M. Strecker,
Apotheker, Drugist, Importer von deutschen Chemicalien u. s. w. No. 3, Main-Str.,
gegenüber dem alten Markte.

☞ Receyte werden mit der größten Sorgfalt und Genauigkeit bereitet, sowie chemische Präparate und Analysen mit äußerster Pünktlichkeit besorgt. Landkaufleute mögen das reichhaltige Lager amerikanischer, deutsche und französischer — stets frischer — Arzneien, Farben-Artikel u. s. w. in bester Auswahl selbst in Augenschein nehmen, welche Artikel zum Theil selbst zu niedrigeren, als den nördlichen Preisen abgelassen werden. Medizinalien werden zu den billigsten Bedingungen wiederum mit neuem Vorrathe ausgestattet.

BRUCE'S
New-Yorker Schrift-Gießerei

hat stets vorräthig eine große Auswahl von

Antiqua-Schriften,	Zier-Schriften,
Gekupferten Schriften,	Deutschen Schriften,
Musik-Noten,	Verzierungen,
Schräg- u. Domebrett-Schriften,	Einfassungen,
Messing u. Metall-Linien,	Durchschüsse,
Messingene und galvanisirte Circles und Ellipsen,	Gießerei-Quadraten, Format-Bleistege ꝛc.

Systematische Linien.

Die Schriften sind alle durch Dampfkraft von dem dieser Schriftgießerei eigenthümlichen harten Metall gegossen. Die unvergleichliche Schönheit, mit der meine Schriften gegossen werden, setzt mich in den Stand, diese dauerhaftesten Schriften zu den niedrigsten Preisen der gewöhnlichen Typen sowohl gegen Baar als auf Credit zu verkaufen.

Pressen, Holzschriften, Farbe, Kästen, Winkelhaken ꝛc. liefere ich an den niedrigsten Fabrikpreisen. Schriftproben nebst Preisliste werden gegen Einsendung von 7 Cents für das Postporto an Buchdruckereien versandt.

Zeitungsherausgeber, welche diese Anzeige, nebst dieser Note, vor dem 1. August 1859 dreimal aufnehmen und mir ein Exemplar ihrer Zeitung zusenden, können die Insertionsgebühren in Anrechnung bringen, wenn sie für den sämmtlichen Werth von meinen Fabrikaten kaufen.

George Bruce,
No. 13 Chambers St., New-York.

J. A. Rommel,
Aufpolsterer und Tapezierer,
No. 204 Broadstraße, zwischen der 4ten und 5ten,

empfiehlt sich dem deutschen Publikum zur Anfertigung aller in sein Geschäft einschlagender Arbeiten, als: Aufpolstern neuer und alter Möbel, Anfertigung von Matratzen aller Art, Tapezieren von Zimmern, zu welchem Zweck ich ein sehr schönes Assortiment Tapeten vorräthig habe. Alle Sorten Roleaux und venetianische Blinds vorräthig und zu billigem Preis zu haben bei J. A. Rommel.

Mrs. Leingang,
(früher Mrs. Rudt,)
deutsche Hebamme,

erlaubt sich ihren Kunden und dem geehrten Publikum die Anzeige zu machen, daß sie ihre seitherige Wohnung an Marshallstraße verlassen hat und in ihrer neuen Wohnung an Broadstraße, zwischen der 1. und 2. (früher Brackett's Hotel), zu finden ist, woselbst sie geneigten Aufträgen entgegensieht.

Jäger-Compagnie!

Den Mitgliedern zur Nachricht, daß jeden Donnerstag, Abends 8 Uhr, regelmäßige Exercier-Uebungen in der „Military Hall" stattfinden.

Jeden letzten Donnerstag im Monat findet die monatliche Versammlung im Lokale des Herrn Schad statt.

Hagemeyer, ord. Serg.

Dr. W. Grebe,
Office: Ecke Marshall- und 5te Strasse.

Dry-Goods & Fancy-Store
am Neuen Markte,
Ecke der Broad- und 6ten Straße.

S. M. Rosenbaum empfiehlt seinen Freunden und dem Publikum sein gut assortirtes Lager von Frühjahrs-Waaren, die zu den billigsten Preisen abgegeben werden.

Wanzen-Gift.

Ein unfehlbares Mittel zur Vertreibung dieses Ungeziefers ist zu haben bei L. Wagner, Druggist.

George A. Springmann's
Columbia Hotel und Restauration
(früher Rapp's Hotel),
No. 484 Pennsylvania Avenue,
zwischen Third und Four-and-a-half Streets,
Washington, D. C.

Das reisende Publikum findet in diesem Hotel die freundlichste Aufnahme und Bedienung. Bedingungen mäßig.

Herabsetzung der Preise von Kohlen.

Die Preise von Coke sind bis auf weitere Nachricht wie folgt:

Soft Lump Coke	$5.00	per Load.
Soft Nut Coke	4.75	„ „
Hard Coke, beide Sorten	4.50	„ „

Diesen Preisen, zufolge muß Coke als das billigste Feuerungsmaterial dieser Season angesehen werden.

Bedingungen: Baarzahlung beim Bestellen oder Ablieferung.

Die Kohlen-Yards befinden sich Ecke der 10. Straße und Basin, und Ecke der 6. und Bordstr., südlich vom Canal.

28.9] Jno. J. Werth, Agent.

Feine Gewürz-Chocolade erhielt soeben
J. C. Fischer, Apt.

Soeben ist erschienen:
Friedr. Gerhard's
illustrirter
Familien-Kalender
für
1860.
Ein Haus- und Familien-Buch für die Deutschen in den Ver. Staaten.

8. brosch. Preis 25 Cents.

Ein Kalender ist nicht ein Buch, welches blos den Datum zeigen soll; noch weniger soll es Prophezeihungen und dergleichen Unsinn bringen; sondern ein Kalender soll sein ein

Volksbuch, zu Unterhaltung, zu Nutz und Lehre.

Der Unterzeichnete hat in Deutschland elf Jahre lang, von 1841 bis 1851 einen Kalender herausgegeben; im ersten Jahr setzte er nicht volle 5000 Exemplare ab, während der dritte Jahrgang schon eine Circulation von gegen 40,000 Exemplaren hatte, trotz der großen Concurrenz im Kalenderfach in Deutschland. — Was jenem Kalender die Freunde so schaarenweis zuführte, war das Princip, welches demselben zum Grunde lag; das Princip nämlich: daß, weil ein Kalender ein Buch ist, welches von vielen Leuten gekauft wird, die sonst das ganze Jahr hindurch kein anderes Buch kaufen, er nicht unterhaltender und kurzweil allein, sondern auch praktisch Nützliches enthalten müsse, so daß die Ausgabe dafür dem, der ihn kauft, wirklich wieder ersetzt wird. Dies Princip hat der Herausgeber auch bei dem jetzt hier angekündigten Kalender befolgt, Unterhaltendes und Kurzweil sind darin mit Nützlichem vereint, und er hält sich überzeugt, daß auch dieser Kalender sich bald eine große Schaar von Freunden gewinnen werde. Friedr. Gerhard.

New York, (Postbox 4001).

In Norfolk, Va., sind folgende Zeitungen bei Wm. Feitz, No. 12 Bankstr., zu haben:

Richmonder Anzeiger, Frank Leslie's Ill. Zeitung, Familienblätter, Criminal-Zeitung, Illustrirte Welt, Staatszeitung, Struve's Weltgeschichte, Heine's Werke ꝛc. ꝛc.

Geschäfts-Anzeigen.

N. A. STURDIVANT,
Attorney at Law and Notary Public.
(Rechtanwalt und öffentlicher Notar.)

empfiehlt sich zur Uebernahme aller Rechtsgeschäfte auf allen Gerichten in und für die Stadt Richmond, Chesterfield und Hanover County. Office: Ecke der 11. und Bankstraße, Goddin's Hall gegenüber. Richmond, Va. [13.6

Jno. J. Mellon,
Importeur und Händler von
Brändies, Wine, Gins, Rums und Whyskis,
Tabacke und Cigarren,
No. 134 Caristraße, Richmond, Va.

In meinem Store und Bonded Warehouse habe ich gegenwärtig folgende Artikel, die ich meinen deutschen Kunden bestens empfehlen kann: Cognac, Rochelle und Saterne Brandies, holländischen Gin, Jamaica Rum, Scotch und Irish Whiskey, Port-, Sherry-, Madeira- und Malaga-Wein.

400	Bbls.	Penns. und Ohio Whiskey,
300	do	Brandy, Gin und Sweet Wein,
20	do	Old Apple Brandy,
125	do	assortirten Rye Whiskey (von 1—7 Jahre alt),
100	do	Excelsior Rye Whiskey (für welchen ich alleiniger Agent bin),
50	Körbe	Champagner, vorzügliche Sorten.

Claret, Sauterne und Leidesheimer Weine, Curacoa, Kümmel, Kirschwasser und Absynth; London und Dublin Porter, Scotch Ale; ächte Havana Cigarren.

Dankend für das mir seither geschenkte Zutrauen, hoffe ich durch pünktliche Ausführung aller Aufträge dasselbe auch fernerhin mir zu erhalten. John J. Mellon.

Georg Bernet,
Polsterer und Tapezierer.

Alle in diesen Geschäften vorkommende Arbeiten werden pünktlich und billigst ausgeführt. Ordres beliebe man bei Hrn. Wm. Gotze an Broadstraße zu hinterlassen.

Wirthschafts-Eröffnung.

Der Unterzeichnete erlaubt sich seinen Freunden und dem gesammten Publikum die ergebene Anzeige zu machen, daß er die Wirthschaft an Broadstraße, zwischen der 1. und 2. Str. (früher Brackett's Hotel), übernommen und neu eingerichtet hat. Derselbe wird sich bestreben, durch aufmerksame Bedienung dieses geschmackvoll eingerichtete Lokal zu einem gern besuchten zu machen, zumal er nur das beste Bier und die vorzüglichsten Liquors und Cigarren halten wird. Kalte Speisen jeder Art, wie Braten und Saat ꝛc. ꝛc. jeder Zeit vorräthig. Um freundlichen Besuch bittet Daniel Leingang.

Zur Beachtung für Painters.

Soeben erhalten eine gute Auswahl bester Paint- und Varnisch-Brushes, auch Brushes zum Weißen.

Ebenso beste Quantität Oelfirniß, Leinsamenöl und Terpentin.

L. Wagner, Druggist.
Ecke der 6. u. Broadstr.

Nord-Deutscher Lloyd,

Post-Dampfschiff-Fahrt
zwischen
Bremen & New York
☞ ohne Umladen eines Zwischenhafens. ☜
Erste Cajüte $100. Zweite Cajüte $55.
Zwischendeck (mit voller gekochter Kost) $35.

Sämmtliche Dampfschiffe dieser Linie (die gerechte Ansprüche auf die Gunst des deutschen Publikums hat), sind mit wasserdichten Abtheilungen versehen, mit ganz deutscher Mannschaft besetzt, und ein jedes hat einen erfahrenen promovirten Arzt an Bord.

Wegen näherer Auskunft wende man sich an B. Hassel.

VIRGINIA SAVINGS BANK.
(Chartered durch die Gesetzgebung von Virginien.)
Capital: $100000.

Depositen werden in dieser Bank entgegen genommen von $5 an und aufwärts, und werden dieselben zu 6 pCt. per Jahr verzinst, wenn sie für 6 Monate oder länger in dieser Bank verbleiben. Für kürzere Perioden werden 5 pCt. berechnet.

Das ganze Stock Capital haftet für die Depositen.

Depositen werden angenommen und Quittungen darüber ausgestellt durch den Cassirer T. B. Starke in dem Store des Herrn Spence, Ecke der Governor und Mainstraße, Richmond, Va.

Samuel S. Cottrell, Präsident.
T. B. Starke, Cassirer. C. Walthall, Secretär.

Neues Boarding-Haus und Lagerbier-Wirthschaft.

Der Unterzeichnete hat an der 17ten Straße, dem Fischmarkt gegenüber, ein neues Snack- u. Boarding-Haus eröffnet, das er seinen Freunden und dem Publikum im Allgemeinen bestens empfiehlt.

In dem Barroom dieses neu eingerichteten Hauses sind stets Getränke aller Art und bester Qualität zu haben, besonders empfiehlt aber ein Glas gutes Lager-Bier A. Diacont.

Feuer-Versicherung.

Versicherung gegen Verlust bei Feuer, die hier in Richmond ausgezahlt wird, nimmt zu den billigsten Bedingungen der unterzeichnete Agent der

Great Western Insurance Comoany zu Philadelphia entgegen nämlich Versicherung auf Wohnhäuser, Stores, Fabriken, Werkstätten, Stallungen, Fruchtspeicher, Hausgeräthschaften, Kaufmannsgüter ꝛc., und zwar zu den billigsten Preisen.

☞ Personen, welche sich gegen den Verlust von Feuer versichern wollen, werden wohlthun, bei dem Unterzeichneten vorzusprechen. Die Hauptoffice der „Great Western Insurance and Trust Company" befindet sich in Philadelphia No. 403 Walnutstr., Ecke der 4ten Straße, und beträgt das Capital derselben $500,000.

In Richmond befindet sich die Zweigoffice an Parlstraße, zwei Thüren unterhalb dem Exchange Hotel und neben E. D. Cacho.

☞ Lebens-Versicherungen für Weiße und Sclaven werden gleichfalls daselbst für die besten Compagnieen und zu den billigsten Preisen entgegen genommen und wird bei Sterbefällen der Betrag hier in Richmond ausgezahlt. Dr. C. R. Bricken, Agent.

Garten-Wirthschaft in Butchertown.

Der Unterzeichnete erlaubt sich seinen Freunden und dem gesammten Publikum die Anzeige zu machen, daß er am Ende von Butchertown eine Garten-Wirthschaft eröffnet hat, wo Erfrischungen jeder Art und bester Qualität, insbesondere auch ein Glas ächten selbst importirten Rheinwein (den ich per Gallone zu $1.50 ablasse) zu haben sind. Zu freundlichem Besuch ladet ein John Müller.

Old Rye Whiskey. — 150 Bbls. superior Old Rye Whiskey, verschiedene Brands, zu haben bei Wm. Taylor.

Candles. — 200 Boxen Adamantine- und 500 Boxen Talg-Lichte zu haben bei Wm. Taylor.

White Fish. — 25 Bbls. vorzüglichen weißen Fisch, zu haben bei Wm. Taylor.

Herrings. — 150 Bbls. Groß und Cut Heringe, zu haben bei Wm. Taylor.

Teas. — 200 Boxen fine Gunpowder Thee, 100 do Pouchong, zu haben bei Wm. Taylor.

Sugars. — 300 Bbls. Crushed, Powdered und Kaffee-Zucker, zu haben bei Wm. Taylor.

☞ Wie man alle Schmerzen heilen kann.

Die Tausende, welche an Rheumatismus, Neuralgia, nervösen Kopf- Gesichts-, Seiten-, Glieder- und Rückenschmerzen leiden, finden augenblickliche Linderung und gänzliche Abhülfe, wenn sie Harishorne's Cure-All gebrauchen. Diese Präparation eines Chemikers hat sich als das beste Heilmittel für Schmerzen in den Knochen, Muskeln, Nerven und Sehnen bewährt. Versuche eine Flasche und finde Heilung! Preis 12, 25 und 50 Cts. Verkauft wird dasselbe bei

L. Wagner, A. Bödeker und allen Druggisten
6.3] in Richmond, Norfolk und Petersburg.

Deutsche Früchte!

Jacob Gundersheimer,
No. 4 Mainstraße, nahe am Alten Markt,

erlaubt sich dem deutschen Publikum, namentlich Hausfrauen, die Anzeige zu machen, daß er ein Lager aller deutschen Früchte hält, als: Zwetschen, gedörrte Kirschen, Erbsen, Linsen, alle Arten Suppenfrüchte, holländische Heringe, Schweizer- und Limburger Käse, Sardellen, Sardine, deutsche Leckkuchen, deutsche Weine, eingemachte Früchte, alle Arten Candies, Cigarren ꝛc. ꝛc., welche Artikel derselbe zu billigstem Preise verkauft.

☞ Ein gutes Glas Lagerbier und sonstige Erfrischungen sind daselbst gleichfalls zu jeder Zeit zu haben, und ladet zu fleißigem Besuche freundlichst ein Jacob Gundersheimer.

Geschäfts-Anzeigen.

Bekanntmachung.
Post-Box 782.

Alle deutsche Briefe, welche hier in Richmond in der Postoffice in „care of Post-Box No. 782"

adressirt ankommen, werden von heute, den 19ten Februar 1859, täglich durch den Unterzeichneten den respectiven Adressanten in ihre Wohnungen besorgt. Der Trägerlohn ist 2 Cents für Einen Brief und 1 Cent für Eine Zeitung oder andere Druckschrift.

Zeitungen müssen noch den Postgesetzen das Porto per Vierteljahr im Voraus bezahlt sein, denn nur dann können sie in obige Box kommen und besorgt werden. C. R. M. Pohle,

C. H. GRAVES,
House und Sign Painter und Glaser,
7. Straße, zwischen Broad- und Grace,
Richmond, Va.

Alle in diese Geschäftszweige einschlagende Arbeiten, sowie auch Graining, Marbling und Malen von Stuben ꝛc., werden schnell billigst und geschmackvoll ausgeführt. Um zahlreiche Aufträge bittet C. H. Graves.

NEW-MARKET HOTEL,
Ecke der 6ten und Marshallstr., Richmond, Va.

Dem reisenden Publikum wird dieses neu eingerichtete Hotel bestens empfohlen. Gleichzeitig erlauben sich die Unterzeichneten, auch das hiesige Publikum zu öfterem Besuch ihres geschmackvoll eingerichteten Lokals freundlichst einzuladen, woselbst man stets das beste Lagerbier und sonstige Erfrischungen, nebst zuvorkommender Bedienung finden wird. Ganter u. Lohner.

350 Bbls. Crushed, Powdered, Granulated, Ground und Pat Cut Loaf Zucker.
250 bbls. C yellow A und B Kaffee-Zucker.
100 bbls. prime new crop New Orleans Zucker.
95 hhds. medium to prime „ „
160 bbls. prime new crop New Orleans Molasses.
75 tierces „ „
250 bbls. Golden und Black Syrup.
50 hhds. Muscovado Molasses.
100 bbls. und tierces Bacon Hams.
200 hhds. Bacon Sides und Shoulders.
250 bbls. and tierces Lard (prime leaf).
150 tins Western Leaf Lard.
250 bbls. Cut und Groß Herrings.
500 boxes Adamantine und Tallow Candles.
300 boxes Black, Brown und Fancy Soaps.
250 tierces Rice.
50 bbls. Cream Ale.
300 bbls. pure Cider Vinegar.
100 boxes English Dairy Cheese.
507 bbls. Cincinnati and Rectified Whiskey, Rum, Gin, Brandy, Cordial, Port- und Madeira Wein.
350 bbls. pure Virginia Mountain Whiskey.
100 tierces London Porter
150 baskets Champagner.
475 bags Laguira, Mocka, Maracaibo, Rio und Java Coffee.
100,000 Principe, Havana und andere Cigarren.
25 bbls. Cider.
25 bbls. Pickles.
350 bbls. Family, Extra, Superfine, Fine u. X Middlings Flour.
Plough Lines, Bed Cords, Wrapping Twine.

Wrapping Paper, Letter und Foolscap Paper, Raw Ginger, gemahlenen und Grain Pepper, Pimento Bread und Washing Soda, black, green und Gunpowder Thee, Stärke, Matches aller Sorten, Brooms, Buckets, Clothes' Pins, Pfeifen, Pfeifenköpfe, Rauch- und Kautabak, Fig Blue, Nutmegs, Maccaroni, Vermicelli, Shoe Blacking, Brushes, Yeast Powders, und alle sonstigen Artikel, die in einer Grocery und Furnishing Etablissement gehalten werden.

Zum Verkauf äußerst billig gegen baar bei

Wm. Wallace Söhne.

Verschiedene Waaren erhielt soeben per Dampfschiff und Packetboot Wm. H. Tyler, als:

300 Bbls. Old Rye und Common Whiskey.
200 „ French Brandy, Gin und Rum.
100 „ Malaga und Portwein.
50 Boxes Bunch und Layer Raisins.
10 „ Lemons.
100 „ By Carbonate Soda.
50 „ „ Ladies Gunpowder Tea.
50 halbe Boxes Black Tea.
100 Groß Telegraph, Round Wood und Shaughai Matches.
100 „ gemahlte Eimer.
200 Boxes Paper und Colgates Starch.

Potatoes, Onions, Codfish, Fish, Salt, Sugar, Butter, Cheese, Lard, Bacon, Spices, Paper, Tubs, Measurs, Cigars, Cordage, Blacking, Flour ꝛc. ꝛc.

Alle diese Waaren sind frisch und von bester Qualität und verkauft dieselben zu den billigsten Preisen

Wm. H. Tyler,
Wholesale Grocer, Provision und
Liquor Dealer.
13. Straße, zwischen Cary und Main.

Millinery! Millinery!
Madame Son

erhält mit jedem Steamer von New York die neusten in das Putzgeschäft einschlagende Artikel, als Bonnets, Kopfputze ꝛc., die sie im Großen und Kleinen billigst verkauft.

Madame Son,
55 Mainstraße, dem St. Charles Hotel
gegenüber.

Deutsche Hebamme.
Mrs. F. Staude, 168 Broadstr. zwischen der
6. und 7. Straße,

macht den deutschen Frauen Richmonds die ergebenste Anzeige, daß sie in Deutschland als Hebamme studirt und auf der Universität zu Leipzig ihr Examen bestanden hat, worüber sie die besten Zeugnisse vorlegen kann, weshalb sie sich bei vorkommenden Gelegenheiten bestens empfiehlt. Zugleich macht dieselbe ihren Gönnerinnen die Anzeige, daß sie das Impfen der Kinder, Blutegelsetzen u. s. w. bestens besorgt und derartigen Aufträgen schnellstens nachkommt.

Aechter Rheinwein!

Dem weintrinkenden Publikum diene hiermit zur Nachricht, daß ich soeben eine Sendung selbstimportirten Rheinwein erhalten habe, dessen Güte ich garantiren kann und den ich zu $1.50 per Gallone verkaufe.

John Müller,
19.3] Butchertown.

Feuer- und Marine-Assekuranz
der
Virginia Fire & Marine Insurance Company
die ein Bona Fide Capital von $200,000 besitzt
und im Jahre 1832 durch die Gesetzgebung
von Virginien eingesetzt wurde.

Versicherungen werden durch diese alte Compagnie ertheilt unter den günstigsten Bedingungen gegen Feuer- und Wasserschäden an Eigenthum aller Art, als: Häuser, Meubel, Güter und Waaren aller Art, sowohl in der Stadt, als auch im Lande, und werden die betreffenden Auszahlungen prompt geleistet.

☞ Für die Police und die Aufnahme der zu versichernden Gegenstände wird nichts berechnet.

Office No. 131 Mainstr., Richmond, Va., eine Thür unterhalb Dispatch Officer:

W. S. Cowardin, Präsid.
William Willis, Jr., Secretär. [10.1.

Wilhelm Kettler u. Comp.,
142 Mainstreet,

empfiehlt seinen Store in allen Sorten Oel- und Wasserfarben, Pinsel Firnissen u. s. w., ebenso Fensterglas in jeder Größe und Qualität. Für Kunstmaler und Liebhaber von Malerei und Zeichnen eine große Auswahl der besten Materialien.

August Bödeker,
Apotheker und Druggist,
No. 10 Main-Straße.

Dankend für das bisher gewonnene Zutrauen hofft er, unter Zusicherung prompter Bedienung, dasselbe auch fernerhin zu erhalten.

Recepte werden zu jeder Zeit (bei Tag und Nacht) prompt und gewissenhaft ausgeführt.

Alle Sorten Farbewaare, Fensterglas, Bruchbänder, Cigarren, Rauch-, Kau- und Schnupftabak beständig an Hand und werden zu den billigsten Preisen verkauft.

SPILMAN & BLACKWELL,
Gerichts-Anwälte,
No. 67 Main-Straße, Richmond, Va.
L. R. Spilman. James G. Blackwell